



## Grammatische Möglichkeiten des Ausdrucks von Finalität (Übersicht)

KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
▶ HS <sup>1</sup> mit <b><i>Präpositionalphrase</i></b>	▶ <i>zu</i> + D	▶ drückt einen gewünschten Erfolg [1] oder die Teilnahme an einem Geschehen aus [2] ▶ immer mit Nomen, die von Verben abgeleitet wurden	▶ [1] Holger ging <i>zur</i> Entspannung in die Sauna. ▶ [2] Kurt ging <i>zum</i> Training in die Halle.
	▶ <i>für</i> + A	▶ drückt Bestimmungszweck aus [1, 2] ▶ drückt Zweck aus, für den ein Gegenstand un-/geeignet ist; nach wertenden Adjektiven [3]	▶ [1] Inge braucht <i>für</i> ihr Referat noch ein gutes Thema. ▶ [2] Die Schrauben sind <i>für</i> das Befestigen der Autoreifen bestimmt. ▶ [3] Zucker ist schlecht <i>für</i> die Zähne.
	▶ <i>zwecks</i> + G	▶ in offiziellen Texten (Wirtschaft, Justiz, Politik) ▶ meist mit Null-Artikel des Nomens	▶ Der Antrag wurde <i>zwecks</i> nochmaliger Prüfung zurückgewiesen.
	▶ <i>zum Zwecke</i> <sup>2</sup> + G	▶ in offiziellen Texten (Wirtschaft, Justiz, Politik)	▶ <i>Zum Zwecke</i> einer nochmaligen Prüfung wurde eine Sonderkommission eingerichtet.

<sup>1</sup>Abkürzungen: HS: Hauptsatz, NS: Nebensatz; HS1: 1. Hauptsatz, HS2: 2. Hauptsatz; &: Satzverbindung

<sup>2</sup>Die akzentuierte Silbe ist unterstrichen.



KONSTRUKTION	STRUKTUR	VERWENDUNGSBEDINGUNGEN	BEISPIELE
▶ HS & ( <i>Subjunkt</i> + NS)	▶ <i>damit</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ bei unterschiedlichem [1] oder gleichem [2] Subjekt im HS und NS</li><li>▶ bei unterschiedlichem Subjekt entspricht der <i>damit</i>-Satz einem Kausalsatz mit <i>sollen</i></li><li>▶ bei gleichem Subjekt entspricht der <i>damit</i>-Satz einem Kausalsatz mit <i>wollen / mögen</i></li><li>▶ darum kann im NS nicht <i>sollen, wollen / mögen</i> auftreten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ [1] Herr Mayer hat seiner Frau eine Reise nach Katmandu geschenkt, <i>damit</i> sie endlich den Everest besteigen konnte. (= 'weil ... sie soll')</li><li>▶ [2] Frau Mayer ist nach Katmandu gereist, <i>damit</i> sie endlich den Everest besteigen konnte. (= 'weil ... sie will/möchte')</li></ul>
	▶ <i>dass</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ v. a. in gesprochener Alltagssprache anstelle von <i>damit</i> [1,2]</li><li>▶ auch in Kombination mit Korrelaten: <i>dafür / dazu / zum Zweck / in der Absicht ... dass</i> [3]</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ [1] Pass auf, <i>dass</i> du nicht 'runterfällst!</li><li>▶ [2] Ich wollte mir noch den Termin notieren, <i>dass</i> ich ihn nicht vergesse.</li><li>▶ [3] Ich habe dich nicht dazu in die Schule geschickt, <i>dass</i> du dich nur langweilst.</li></ul>
	▶ <i>um ... zu</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ nur bei gleichem Subjekt im HS und NS</li><li>▶ mit Infinitiv-Konstruktion im NS</li><li>▶ <i>um...zu</i>-Satz entspricht Kausalsatz mit <i>wollen/mögen</i>, darum kann im NS nicht <i>sollen, wollen / mögen</i> auftreten</li><li>▶ bei passivischem HS [2]</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ [1] Frau Mayer ist nach Katmandu gereist, <i>um</i> endlich den Everest <i>zu</i> besteigen. (= 'weil ... sie will/möchte')</li><li>▶ [2] Frau Mayer wurde nach Katmandu eingeladen, <i>um</i> den Everest <i>zu</i> besteigen.</li></ul>
▶ HS1 & ( <i>Adverb</i> + HS2)	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <i>dazu / hierzu</i></li><li>▶ <i>dafür / hierfür</i></li><li>▶ <i>zu diesem Zweck</i></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Adverb nimmt Bezug auf den in HS1 genannten Zweck; das Mittel wird in HS2 ausgedrückt</li><li>▶ Stellung der Adverbien: entweder Pos. 1 [1] oder im Mittelfeld [2,3]</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ [1] Sabine wollte wandern gehen. <i>Dazu</i> brauchte sie nur noch ein Paar guter Bergschuhe.</li><li>▶ [2] Sabine wollte wandern gehen. Sie brauchte <i>dazu</i> nur noch ein Paar guter Bergschuhe.</li></ul>